



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Reichenmüller

Welker, Max

1906-06-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 24. Juni 1906.

Gastspiel des Herrn Direktor

Konrad Dreher

Kgl. Hofchauspieler aus München.

Die beiden Reichenmüller.

Posse mit Gesang in 3 Akten und einem Vorspiel von Anton Anno.

Regisseur: Hugo Walter. — Dirigent: Max Welker.

Personen:

Reichenmüller, Fabrikbesitzer	Taul Tietsch.
Therese seine Frau	Hanna v. Rothenberg.
Rudolf, beider Sohn	Alexander Kökert.
Michael Beischle, Fabrikbesitzer aus Ulm	Karl Neumann-Hoditz.
Lisbeth, dessen Tochter	Ella Eckelmann.
Mathias Schlegel, Steinklopfer	***
Barbara, seine Frau	Elise de Lank.
Marie, deren Tochter	Toni Wittels.
Lunger, Fabrikführer	Hans Godeck.
Eduard Bucher, Kommiss	Georg Köhler.
Balthasar, Diener	Gustav Kallenberger.
Sophie, Kammermädchen	Tina Heinrich.
Lohrmann, Bahnhofinspektor	Hans Ausfelder.
Deibl, Weichensteller	Emil Hecht
Mathias Schlegel:	Direktor Konrad Dreher.

Musikeinlagen:

Im Vorspiel: „Es war einmal“ Couplet)
 „II. Akt: „Vergissmeinnicht“) gesungen von Konrad Dreher.

Kasseneröffnung 7^{1/2} Uhr.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10^{1/2} Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Elise Fischer.

Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 " "	2. „ „ „ 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. „ (Sitzplätze) . . . 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. „ „ „ 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. „ (hinterer Raum) „—50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Abends 7^{1/2} Uhr. Im Hoftheater. 53. Vorstellung im Abonnement B.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Montag, den 25. Juni 1906. Im Hoftheater. 47. Vorstellung ausser Abonnement

Zu Volksvorstellungspreisen:

Die Nibelungen

Deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Erste Abteilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in einem Akt.

Zweite Abteilung:

Siegfried's Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen

Anfang 7 Uhr.